

„Erzählte Energie“

Ein Projekt der Ruhr-Universität Bochum mit der innogy Stiftung für Energie und Gesellschaft, ergänzend gefördert von der RAG-Stiftung

1: Material zum Ausstellungskatalog; Glossar

Wort- und Sacherläuterungen zu den Gesprächen des Forums

Seite	Begriff	Erläuterung
S. 23	Fossile Energie	Energie, die durch Verbrennung von Stoffen entsteht, welche im Laufe von mehreren Millionen Jahren aus Abbauprodukten toter Pflanzen und Tiere entstanden, wie Steinkohle, Braunkohle, Erdöl und Erdgas (nicht aber Holz). Fossile Energie gilt aus der Perspektive des Umweltschutzes aus zwei Gründen als problematisch. Zum einen werden für ihre Erzeugung Stoffe benötigt, die endlich sind und nicht wiederhergestellt werden können. Zum anderen ist die Gewinnung fossiler Energie mit dem Ausstoß von Kohlenstoffdioxid verbunden und treibt somit die Erderwärmung voran.
S. 23	Energiewende	Umstellung von umweltbelastenden und luftverschmutzenden Energieformen sowie der risikoreichen Atomkraft auf erneuerbare Energien, die umweltfreundlicher und sicherer für den Menschen sein sollen.

- S. 23 **Energieträger** Stoffe, aus denen Energie (z. B. durch Verbrennung) gewonnen werden kann.
- S. 24 **Alliierte** Zusammenschluss der Siegermächte im Zweiten Weltkrieg, der aus Frankreich, Großbritannien, den USA und der Sowjetunion bestand. Nach dem Krieg stand Deutschland bis zum Jahr 1949 unter alliierter Besatzung, wobei das Land in vier sogenannte ‚Besatzungszonen‘ aufgeteilt war. Nachdem sich die Alliierten zurückzogen, entstand auf dem ehemaligen Gebiet der Westmächte Frankreich, Großbritannien und USA die Bundesrepublik Deutschland (BRD), auf dem ehemaligen Gebiet der Sowjetunion die Deutsche Demokratische Republik (DDR).
- S. 24 **Montanindustrie** Wird hier synonym zur Bergbau- und Eisen- sowie Stahlindustrie verstanden. Allgemeiner bezeichnet der Begriff alle Industriezweige, die sich mit der Gewinnung und Verarbeitung von Bodenschätzen befassen.
- S. 24 **Ost-West-Konflikt, „Kalter Krieg“** Ideologischer, wirtschaftlicher und militärischer Konflikt, der nach dem Zweiten Weltkrieg zwischen dem kapitalistischen Westen (USA) und den kommunistischen Osten (Sowjetunion) entbrannte. In dem Bestreben, die weltweite Vormachtstellung zu behalten, konkurrierten westliche und östliche Länder nicht nur hinsichtlich ihrer Industrie, Wirtschaft und Wissenschaft, sondern

rüsteten sich auch militärisch auf. In dieser Zeit bestand die reale Bedrohung, dass ein Dritter (atomarer) Weltkrieg jederzeit zwischen den Supermächten ausbrechen könnte. Das Ende des Kalten Krieges wird häufig auf den Zusammenbruch der Sowjetunion 1991 datiert.

- | | | |
|-------|---|--|
| S. 25 | Industrialisierung | Prozess, in dem Arbeitsvorgänge vermehrt automatisiert durch Maschinen und vermindert durch Menschenhand erfolgen. In diesem Zuge verändern sich auch die Stadtbilder. Industrielandschaften entstehen. |
| S. 27 | Ballungszentrum,
Ballungsraum | Städtisches Gebiet mit einer hohen Bewohner-Dichte und einer hohen Dichte an industriellen und kulturellen Standorten |
| S. 27 | Solidarisches
Absicherungssystem | Ein System der gesundheitlichen und/oder finanziellen Absicherung (beispielsweise im Falle von Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit), das sich finanziert, indem alle Mitglieder einer bestimmten Gruppe vorsorglich in dieses System einzahlen. |
| S. 27 | Ruhrpolen | Einwanderer, die gegen Ende des 19. Jahrhunderts u. a. aus dem Königreich Polen, Masuren, Oberschlesien oder der Kaschubei als Arbeiter (vor allem im Bergbau) ins Ruhrgebiet kamen. Die Bezeichnung ist mit Vorsicht zu verwenden (deswegen wurde sie im Katalog auch in Anführungszeichen gesetzt), da sie in manchen Zusammenhängen abwertend verwendet wird. |

- S. 28 **Ewigkeitsaufgaben** Aufgaben, die auch nach dem Ende des Bergbaus bis in ‚alle Ewigkeit‘ in den ehemaligen Bergbauregionen bestehen bleiben. Dazu gehört vor allem die Grubenwasserhaltung, für die rund um die Uhr Wasserpumpen im Einsatz sind, welche die unterirdischen Schächte trocken halten. Würden die Pumpen ihre Arbeit einstellen, würden die ehemaligen Bergbaugebiete sich in kurzer Zeit in Seenlandschaften verwandeln.
- S. 28 **Emission** Ausstoß von Abgasen
- S. 31 **Steiger** Aufsichtsperson im Bergbau
- S. 31 **Brandanschlag von Solingen** Eines von vielen rechtsradikalen Gewaltverbrechen gegen zugewanderte Menschen und Asylsuchende, die sich Anfang der 1990er Jahre gehäuft in Deutschland ereignet haben. Am 29. Mai 1993 starben fünf Menschen türkischer Abstammung bei einem Brandanschlag auf ein Zweifamilienhaus in Solingen, den vier junge Männer aus der Neonazi-Szene verübt hatten. 17 weitere Menschen trugen teils bleibende Verletzungen davon.
- S. 33 **Marshallplan; European Recovery Program** Hilfsprogramm der USA, das zwischen 1948 und 1952 verschiedenen kriegserschütterten westeuropäischen Staaten – auch Deutschland – in Form von Krediten und Hilfsgütern zuteil wurde. Das Programm wurde vom US-

amerikanischen Außenminister George C. Marshall angestoßen und sollte unter anderem dazu beitragen, die Ausweitung des Kommunismus in Europa einzudämmen und den Einfluss der USA zu vergrößern.

- S. 34 **Gewerkschaft** Vereinigung, die die Interessen von Arbeitnehmern (Arbeitern und Angestellten) vertritt
- S. 35 **Lohndrückerei** Umgangssprachlich für Versuche von Unternehmen, ihren Arbeitern und Angestellten möglichst geringe Löhne zu zahlen
- S. 35 **Utopie** Vorstellung einer idealen Zukunft
- S. 37 **Mauerfall** Historisches Ereignis, bei dem die Grenzmauer zwischen Ost- und West-Berlin am 9. November 1989 auf den Protest der DDR-Bürger hin nach 28 Jahren zum ersten Mal geöffnet wurde. Der sogenannte ‚Mauerfall‘ ist ein wichtiger Meilenstein für die ‚Wiedervereinigung‘ von Ost- und Westdeutschland (DDR und BRD) am 3. Oktober 1990.
- S. 37 **Weimarer Republik** Deutscher Staat zwischen 1918 und 1933. Die Weimarer Republik war die erste deutsche parlamentarische Demokratie und löste nach dem Ersten Weltkrieg (1914—1918) die Monarchie des Deutschen Kaiserreiches ab,

scheiterte aber 1933 mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten.

- S. 38 **Knowhow-Träger** Expertinnen und Experten, die über spezielles Wissen und Fähigkeiten verfügen, auf die eine Gesellschaft angewiesen ist
- S. 39 **Bonmot** Scherzwort; lustiger Ausspruch
- S. 39 **Konsumgesellschaft** Eine Gesellschaft, in der die Menschen einen hohen Standard im Bezug darauf gewohnt sind, wie viel und was sie mit ihrem Einkommen kaufen können. Der Begriff besitzt eine wirtschaftliche Seite (wer kann sich was leisten?), aber auch eine kulturelle Seite (welche Erwartungen gibt es in meiner Gesellschaft darüber, was und wie viel ich mir kaufen sollte?)
- S. 40 **Anthroposophie** Philosophisches Konzept, auf dem die Pädagogik der Waldorfschule beruht.
- S. 41 **Individualverkehr** Fortbewegungsformen, bei denen Personen individuell über ihre eigene Beförderung entscheiden können. Fährt jemand mit dem Auto oder dem Fahrrad, kann sie oder er sich zum Beispiel aussuchen, wann genau er von einer Straße abfährt, welche Straßen er nimmt oder wie schnell er fährt. Bei Zugfahrten oder Flugreisen hingegen muss man sich nach Fahr- bzw. Flugplänen richten.

- S. 43 **Sozialtarif** Ein Tarif, der die Situation von Menschen mit geringem Einkommen berücksichtigt und ihnen besondere Angebote macht.
- S. 43 **Milieu** Soziales Umfeld, in dem jemand lebt – geprägt durch gemeinsame Werte und Einstellungen und durch Weisen, das Leben zu gestalten.
- S. 43 **Verteilungskämpfe** Kämpfe zwischen verschiedenen Gruppen (innerhalb einer Gesellschaft, aber auch zwischen verschiedenen Nationen), bei denen es um die Verteilung von begrenzten Gütern geht.
- S. 45 **Strukturwandel** Meint hier bezogen auf das Ruhrgebiet den Wandel von einer Region, die v. a. durch die Montanindustrie geprägt war, hin zu einer Region, die sich als Standort anderer Wirtschaftszweige (z. B. Dienstleistung, Kultur, Technik, Forschung etc.) auszeichnet.
- S. 45 **Wirtschaftswunder** oder **Nachkriegsboom** Bezeichnung für den raschen wirtschaftlichen Aufschwung Deutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg (1939 bis 1945) in den 1950er und 1960er Jahren.
- S. 45 **Wachstumsökonomie** Wirtschaftsweise, die vor allem auf die Steigerung von Gewinn zielt, dagegen soziale oder Umweltaspekte vernachlässigt
- S. 45 **Rechtspopulismus** Verschiedene (politische, journalistische, zivile) Formen nationalistischer, fremdenfeindlicher und rassistischer

Einflussnahme auf die Gesellschaft, in denen vermittelt wird, es gäbe einfache Lösungen für komplexe Probleme. Als Quelle solcher Probleme wird in rechtspopulistischen Positionen vor allem die Zuwanderung gesehen. Rechtspopulistische Akteure präsentieren sich in aller Regel als ‚volksnah‘, wohingegen sie etablierten Parteien und Politiker*innen als ‚korrupte Eliten‘ abwerten.

- S. 45 **Schlüsselindustrie** Eine Industrie (oder ein Industriezweig), die besonders wichtig für die Wirtschaft eines Landes ist, weil sie Arbeitsplätze schafft, Wirtschaftswachstum fördert und dem Land, in dem sie ansässig ist, Ansehen verschafft.
- S. 46 **Metropolregion** Urbane Region, mit einer hohen Einwohnerzahl und -dichte (vgl. auch ‚**Ballungsraum**‘), die aufgrund ihrer Industrie, ihrer kulturellen Angebote und ihrer Infrastruktur eine besondere Strahlkraft nach außen besitzt.
- S. 46 **Abwanderung von Opel und General Motors** Da das Werk keinen Gewinn mehr zu machen schien, zog der amerikanische Autohersteller General Motors sein Tochterunternehmen Opel 2014 aus der Stadt Bochum ab. Bis dahin war Opel fast 40 Jahre lang einer der größten Arbeitgeber der Region. Rund 3000 Menschen verloren mit der Schließung des Bochumer Opel-Werkes ihre Arbeit.
- S. 46 **Subvention** Staatliche Förderung durch Zuschüsse

S. 46	nachhaltig	Auf lange Zeit angelegt; mit dauerhaftem Effekt
S. 46	Referenzprojekt	Ein Projekt, das als Beispiel für andere, vergleichbare Projekte dienen kann
S. 49	Urban Gardening, Essbare Stadt	Soziales Projekt, bei dem Grünflächen in Großstädten gemeinsam von den Stadtbewohnern bewirtschaftet werden. Dies ist besonders interessant für Leute, die keinen eigenen Garten haben. Die Nutzerinnen und Nutzer dieser Flächen unterstützen sich gegenseitig beim Anbau von Obst und Gemüse, tauschen sich aus und teilen oft auch die erfolgreiche Ernte untereinander auf.
S. 49	Globale Warenströme	Weltweiter, internationaler Handel mit verschiedenen Waren, der erfordert, dass Güter lange Transportwege rund um die Erde zurücklegen müssen, um in Ländern anzukommen, in denen Bedarf nach ihnen besteht.
S. 51	Epoche der Moderne	Meint hier die Zeit, in der Industrialisierung, Zunahme und Wachstum der Großstädte einsetzen.
S. 51	Hochkulturen	Kulturen, die aufgrund ihrer (politischen, gesellschaftlichen, technischen etc.) Entwicklung als besonders fortschrittlich für ihre Zeit gelten.

- S. 51 **Dieselskandal** Die Firma Volkswagen (VW) baute verbotene Abgas-Schalteinrichtungen in ihre Diesel-Autos ein, um Ausstoßungswerte geringer erscheinen zu lassen und damit gesetzlich vorgeschriebene Grenzwerte einzuhalten. Diese verbotene technische Manipulation kam im September 2015 erstmals an die Öffentlichkeit und wurde auch unter dem Schlagwort ‚Dieselgate‘ bekannt.
- S. 51 **Mikroplastik** Mikroskopisch kleine Kunststoffteilchen, die in vielen Produkten – z. B. in Kosmetik – enthalten sind. Aus Sicht des Umweltschutzes ist Mikroplastik deswegen problematisch, weil es nicht vollständig aus dem Abwasser geklärt werden kann und somit in Meeren und Flüssen landet, wo es deren Bewohner vergiftet.
- S. 51 **Plutonium** Radioaktives Element
- S. 51 **Emanzipation** Befreiung aus einem Zustand der Bevormundung, Unterdrückung oder Abhängigkeit
- S. 53 **Napalm** Brandwaffe, die von den USA vor allem im Vietnamkrieg (1955-1975) eingesetzt wurde
- S. 52 **Industrielle Revolution** Rasante Entwicklung von Technik und Industrie ab der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, insbesondere aber im 19. Jahrhundert. Die Industrialisierung hatte große Auswirkungen auf das Leben der Menschen sowohl in sozialer als auch

wirtschaftlicher Weise. Durch neue technische Erfindungen konnten nun Arbeitsprozesse vereinfacht und menschliche Arbeiter durch Maschinen ersetzt werden, was viele in große Not stürzte. Das klassische Handwerk trat gegenüber der Fließbandarbeit zurück. Auch verließen viele Menschen aus ländlichen Gegenden ihren Wohnort, um in den wachsenden Großstädten nach Arbeit zu suchen.

S. 54 **Chinesisches
Planungssystem**

Das Wirtschaftsmodell der kommunistischen chinesischen Regierung sieht vor, sogenannte *Fünfjahrespläne* aufzustellen, in denen festgelegt wird, welche Ein- und Ausgaben für diesen Zeitraum vorgesehen sind.

S. 54 **Lobbyismus**

Vertretung von Interessensgruppen aus der Wirtschaft, die Einfluss auf die Politik nehmen können

S. 55 **Kolonialismus**

Besonders im 19. Jahrhundert von europäischen Staaten ausgehende Besitzergreifung ferner Kontinente (Indien, Afrika). Der Kolonialismus hatte das Ziel, den eigenen Herrschaftsbereich in der Welt auszuweiten. Grundlegend war die Überzeugung, man habe als weißer Europäer den Auftrag, über fremde Gebiete und deren angeblich ‚weniger entwickelte‘ Völker zu herrschen. Kolonialismus und die damit verbundenen Siedlungsbewegungen gingen einher mit der Ausbeutung von Rohstoffen der

,neuen ‘ Regionen sowie der Unterdrückung
der dort bereits ansässigen Bevölkerung.